

Zusammenfassung der Gesprächsrunde „Kultur und Kirche“ im Rahmen der ersten Zwischenbilanz „Rehburg-Loccum 2030“ am 11.11.2009

Bereich Kultur:

- **Kulturkalender:**
→ seit April 2009 erscheint quartalsweise ein Kulturplan mit den kulturellen Veranstaltungshighlights der Kulturschaffenden der Stadt Rehburg-Loccum. Regelmäßig werden vor dem Erscheinen die Kulturschaffenden durch die Stadt angeschrieben, mit der Bitte, ihre Termine mitzuteilen, um sie anschließend im Kulturplan veröffentlichen zu können. Betont wurde hierbei von den Anwesenden, dass die Meldung von Terminen dringend erforderlich ist und dass soviel Termine wie möglich gemeldet werden. Auffallend ist nämlich, dass einige interessante Veranstaltungen stattfinden, die aber nicht offensiv gemeinsam mit anderen Kulturveranstaltungen beworben werden. Hier wird die Stadt in dem regelmäßigen Rundschreiben noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen.
- **Koordinationsausschuss der Kulturschaffenden:**
→ trifft sich seit letztem Jahr regelmäßig, um Veranstaltungstermine zu koordinieren, sich über Veranstaltungsthemen abzustimmen und gemeinsame Veranstaltungen zu planen. An dem Koordinationsausschuss nehmen teil: Vertreter des KulTour-Vereins, der HVHS, der Ev. Akademie, des Klosters, der Galerie Lust auf Kunst, der Romantik Bad Rehburg und der Stadt Rehburg-Loccum.
- **Projektarbeit, auch ortsübergreifend:**
→ teilweise finden vereinzelte Projekte bereits statt, beispielsweise singt der Loccumer Chor regelmäßig mit den Kindern des Loccumer Kindergartens Volkslieder oder das Lesenetzwerk veranstaltet ortsübergreifend Leseaktionen für Kinder; auch verschiedene Ferienpassaktionen finden vereinsübergreifend statt.
→ es wird angeregt, eine Übersicht über Angebote für Kinder(gärten) und Jugendliche zu erstellen, die beispielsweise in einer „Kinderveranstaltungsseite“ im Stadtblatt münden könnte
- **Koordinationstreffen der Vereine, Kulturforum:**
→ die Stadt lädt Anfang des nächsten Jahres die Vereine der Stadt zu einem Treffen ein, um ihre Meinung zu gemeinsamen Projekten zu erfahren. Hieraus könnten regelmäßige Treffen und gemeinsame Veranstaltungen entstehen.
- **„Technik-Pool“ für Veranstaltungen:**
→ es wird angeregt, eine Liste zu erstellen, in welcher die Kulturschaffenden / Vereine der Stadt Rehburg-Loccum bekannt geben, welche technische Ausstattung sie für Veranstaltungen zur Verfügung haben und diese auch an andere Institutionen für Veranstaltungen leihen würden. Somit entsteht eine gute Übersicht über vorhandenes Equipment und gegenseitige Unterstützung wird gefördert.

- Kulturpicknicks – Sieben Sonntage zwischen Schlössern und Scheunen“
→ es wird kurz über das Regionalmanagement Niedersachsen und den in diesem Rahmen entstandenen Arbeitskreis Kultur berichtet. Kommunen und Kulturschaffende werden im nächsten Jahr an verschiedenen Orten „Kulturpicknicks“ veranstalten, um so die Kultur in der Mitte Niedersachsens zu fördern. Aus diesem Arbeitskreis hat sich ein Verein „Kulturnetz Mitte Niedersachsen e.V.“ gegründet, welcher die Vernetzung von Kulturschaffenden sicherstellen und Fördermittel einwerben soll. Interessierte Kulturschaffende können diesem Verein beitreten. Mehr Information erteilt die Stadt oder die Internetseite <http://www.rem-mitte-niedersachsen.de>

Bereich Kirche

- Gemeinsames Treffen der Kirchenvorstände
→ einmal jährlich treffen sich die Mitglieder der Kirchengemeinden des Stiftsbezirks Loccum (Loccum, Münchehagen, Wiedensahl) zusammen mit Rehburg im Kloster zu einem gemeinsam Gespräch, hinsichtlich ihrer bisherigen Arbeit und künftige Vorhaben. Es wird angeregt, dass auch die Kirchengemeinde Winzlar, die zu einem anderen Kirchenkreis zählt, auch an diesem Treffen teilnimmt, da sie politisch zur gleichen Gemeinde zählt. Es wird angeregt, dass Winzlar den „ersten Schritt“ diesbezüglich macht und das Kloster bittet, auch sie zu diesem Treffen einzuladen.
- Gemeinsame Kinderarbeit
→ besonders positiv wird das Kindermusical, organisiert von Stiftskantor Merkel, hervorgehoben. An diesem Musical waren Kinder der Kirchengemeinden in der Stadt Rehburg-Loccum beteiligt. Auch im nächsten Jahr soll es wieder ein gemeinsames Musicalprojekt geben. Von Winzlarer Gemeindegliedern wurde bemängelt, dass keine Kinder aus ihrem Ortsteil beteiligt seien. Auch sollte hier für die Teilnahme am Musical geworben werden.

11.11.2009
Isabell Scharping
Stadt Rehburg-Loccum